



INFORMATIONEN

SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe November 2016

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Gartenstraße 1, Kleinrinderfeld

Berthold Haaf, Gerchsheimer Str. 24, Kleinrinderfeld

Wir informieren aus dem Kommunalparlament:

Sitzung des Gemeinderates vom 17. November 2016

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung – Information über die Möglichkeiten und Grenzen sinnvoller Geschwindigkeitskontrollen (Bericht-erstatte: Martin Bischof, gGKVS) mit anschließender beschlussmäßiger Behandlung

Der Gemeinderat teilte die Einschätzung des Herrn Martin Bischof, dass vor einer Entscheidung über den Einstieg in die Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung, die sich im Übrigen nicht nur auf Limbachshof beziehen kann, belastbare Zahlen zu den Geschwindigkeitsverstößen im Gemeindegebiet erhoben werden müssen und nahm sein Angebot, im Frühjahr 2017 kostenlos entsprechende Referenzmessungen vorzunehmen, dankend an. Die Fraktionen werden ihm hierzu geeignete Messstellen vorschlagen.

Beratung und Beschluss über den Bauantrag der Frau Katja Henneberger und des Herrn Jan Zschech: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flurnummer 1205

Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben der Frau Katja Henneberger und des Herrn Jan Zschech (Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flurnummer 1205) das gemeindliche Einvernehmen.

Beratung und Beschluss über die Entlassung des Herrn Erich Amrehn aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat entsprach dem Antrag des Herrn Erich Amrehn und entließ ihn mit Wirkung ab dem 01.01.2017 aus dem Gemeinderat.

Beschluss über die Nachbesetzung des vakanten Mandates der UWG

Der Gemeinderat stellte fest, dass der vakante Gemeinderatssitz der UWG zufällt. Er wurde dem Listennachfolger, Herrn Reiner Spiegel, zugesprochen, der in der Sitzung im Januar vereidigt wird.

Medizinisches Versorgungszentrum – Sachstandsbericht zum Baufortschritt und zum Stand der Kosten (Berichterstatter: Stephan Haas)

Architekt Stephan Haas berichtete, dass sowohl der Innenausbau des Gebäudes, als auch die Gestaltung der Freianlagen gute Fortschritte machen. Hinsichtlich der Kosten gab er dem Plenum zur Kenntnis, dass diese im veranschlagten Rahmen liegen.

Information über den aktuellen Finanzstatus der Gemeinde

Das Haushaltsjahr 2016 verlief bisher durchaus positiv. Bei der Gewerbesteuer wird mit Mehreinnahmen in Höhe von 110.000 € gerechnet. Zieht man hiervon die vom Plenum zusätzlich eingestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Zuschüsse an den Förderverein Musiktreff, den Schützenverein und den TSV sowie für den Dorfbrunnen und die Organisationsuntersuchung) ab, sind noch rund 50.000 € verfügbar. Alle übrigen Kostenstellen liegen im Plan. Mittelverstärkungen sind aller Voraussicht nach nicht erforderlich.

Medizinisches Versorgungszentrum – Freiflächengestaltung – Beratung und Beschluss über die Freigabe des Nachtragsangebotes der Firma Weipert Bau

Der Gemeinderat genehmigte das 1. Nachtragsangebot der Firma Weipert Bau vom 12.10.2016 über 6.641,15 € brutto. Die Mehrkosten resultieren aus der Errichtung eines größeren Soleverteilerschachts und einer stabileren Ausbildung des Quellaufleitungsschachts (geeignet zur Überführung durch LKW).

Medizinisches Versorgungszentrum – Beratung und Beschluss über die Vergabe der Schließenanlage

Der Gemeinderat vergab die Schließenanlage für das Medizinische Versorgungszentrum an die Firma Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH, Würzburg. Grundlage der Beauftragung bildet ihr Angebot vom 17.10.2016 über 2.239,94 € brutto.

Medizinisches Versorgungszentrum – Beratung und Beschluss über die Vergabe der Endreinigung des Gebäudes

Der Gemeinderat vergab die Endreinigung des Medizinischen Versorgungszentrums an die Firma Fleischmann GmbH & Co. KG, Giebelstadt. Grundlage der Beauftragung bildet ihr Angebot vom 28.10.2016 über 6.872,25 € brutto.

Medizinisches Versorgungszentrum – Beratung und Beschluss über die Vergabe des Auftrags zur Errichtung eines einheitlichen Werbe- und Leitsystems

Der Gemeinderat vergab den Auftrag zur Errichtung eines Trägersystems (Pylon und Wandhalter) für die einheitliche Außenwerbung am Medizinischen Versorgungszentrum an die Firma Amon Werbung, Würzburg. Grundlage der Beauftragung bildet ihr Angebot vom 27.10.2016 über 3.609,27 € brutto.

Medizinisches Versorgungszentrum – Beratung und Beschluss über die Genehmigung des Mietvertrages für die Apotheke nebst Freigabe der Mittel für die Innenausstattung

Der Gemeinderat billigte den vorliegenden Entwurf des Mietvertrages mit Herrn Tobias Bayer und bevollmächtigte die Erste Bürgermeisterin, ihn für die Gemeinde zu unterzeichnen. Gleichzeitig gab der Gemeinderat im Vorgriff auf den Haushalt 2017 die vom Fachplaner für die Ausstattung der Apotheke veranschlagten zusätzlichen Mittel in Höhe von 120.000 € frei und stellte sie der Ersten Bürgermeisterin zur eigenständigen Disposition.

Personalwesen – Raumpflege – Beratung und Beschluss über die Gestellung von Reinigungskräften durch die Firma Butz Personaldienstleistungen

Der Gemeinderat beschloss, den Personalengpass in der Gebäudereinigung über Drittkräfte abzufedern, welche von der Firma Butz Personaldienstleistungen, über die auch schon das Personal für die Grüngut- und Bauschuttsammelstelle gewonnen wurde, zu stellen sind.

Benachrichtigungen und Anfragen

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Die neuen LED-Straßenlaternen am Wengert, in der Röckertstraße und im Blumenweg wurden in der ersten November-Woche aufgestellt.
 - Das Architektur- und Ingenieurbüro Haas + Haas hat die Aufnahme des Dorfes für die Machbarkeitsstudien „Junges Wohnen“ und „Gewerbe“ zwischenzeitlich abgeschlossen. Aktuell bereitet es die Daten auf, um sie dem Gemeinderat im Rahmen eines Workshops am Samstag, dem 28.01.2017 um 10.00 Uhr vorzustellen.
-

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 08. Dezember 2016**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in unserem Dorf zu informieren.

Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger



**Berthold
Haaf**



**André
Henneberger**



**Arnold
Henneberger**



**Dominik
Hetzer**



**Luise
Then**



**Sven
Zipprich**

Kleinrinderfeld feiert Kirchweih – SPD und Freie Bürger boten ihren Gästen einen unterhaltsamen Nachmittag!

Unter dem Motto „Wir feiern Kirchweih!“ hatten der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und die Freien Bürger Kleinrinderfeld die Bevölkerung des Dorfes am Freitag, dem 04.11.2016, ab 14.00 Uhr, zum geselligen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen. Dort erwarteten die Besucher schon eine herbstlich bunt eingedeckte Kaffeetafel sowie ein reichhaltiges und vielfältiges Kuchenbuffet.

Der stellvertretende SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans-Karl Karches begrüßte die Gäste aufs Allerherzlichste: Ich wünsche Ihnen einen vergnüglichen Nachmittag und bedanke mich bei unseren fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die wir Ihnen diese Veranstaltung nicht hätten anbieten können.

Nachdem sich alle an Kaffee und Kuchen gelabt hatten, erfreute Erich Wilhelm, Autor des Buches „Es ist doch eigentlich noch gar nicht so lange her“, die Gäste mit Geschichten und Anekdoten aus dem Kleinrinderfelder Dorfleben vergangener Tage.

Die Texte boten dem vorwiegend älteren Publikum jede Menge Anknüpfungspunkte. In vielen wurden Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugend wach. Im ungezwungenen Gespräch tauschten sie ihre Erlebnisse von früher aus.

Später servierten die freundlichen Service-Kräfte des SPD-Ortsvereins und der Freien Bürger den durch die angeregte Unterhaltung hungrig gewordenen Gästen noch ein zünftiges Abendessen. Herzhafte mit köstlichem Schinken und würzigem Käse belegte Brote rundeten den Kirchweihnachmittag vortrefflich ab.

Unser Bild entstand bei der Begrüßung. Am Kopfende der Tafel sehen Sie die fleißigen Helferinnen mit Bürgermeisterin Eva Linsenbreder (Zweite von rechts) und den beiden stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden, Hans-Karl Karches (links) und Arnold Henneberger (rechts). Autor Erich Wilhelm hat bereits rechts am Tisch Platz genommen.

